ANZEIGE

Bromelain-POS® wirkt spürbar schnell.

- für eine beschleunigte Abschwellung
- für frühere Schmerzfreiheit
- für eine sichere Implantateinheilung

Bromelain-POS®. Wirkstoff: Bromelain. **Zusammensetzung:** 1 überzogene, magensaftresistente Tablette enthält Bromelain entsprechend 500 F.I.P.-Einheiten (56,25-95 mg). Mikrokr. Cellulose; Copovidon; Maltodextrin; Magnesiumstearat; **hochdisp.** Siliciumdioxid; Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 135.000; Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 250.000; Diethylphtalat; Talkum; Triethylcitrat. **Anwendungsgebiete:** Begleittherapie bei akuten Schwellungszuständen nach Operationen und Verletzungen, insbesondere der Nase und der Nebenhöhlen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Bromelain, Ananas oder einem der sonstigen Bestandteile. **Bromelain-POS®** sollte nicht angewendet werden bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen sowie bei Patienten, die Antikoagulantien oder Thrombozytenaggregationshemmer erhalten. **Nebenwirkungen:** Asthmaähnliche Beschwerden, Magenbeschwerden und/oder Durchfall, Hautausschläge, allergische Reaktionen. **Stand:** März 2011

URSAPHARM

Industriestraße, 66129 Saarbrücken, www.ursapharm.de

OT medical

Gegründet im Jahr 2008, hat sich die in Bremen ansässige OT medical GmbH mittlerweile als einer der erfolgreichsten Newcomer in der dentalen Implantologie mit konstanten zweistelligen Zuwachsraten etabliert. Dieser überaus positive Trend in der Unternehmensentwicklung hat sich auf der IDS 2011 spürbar fortgesetzt und zu einer großen Zahl neuer Anwender und interessanter Kontakte im nationalen und internationalen Bereich geführt. Als Schwerpunkt des Besucherinteresses haben sich die durch ihre identische FourByFour-Innenverbindung kompatiblen Implantatsysteme erwiesen: Das OT-F² Schraubimplantat, das allen Anforderungen an ein modernes Implantat gerecht wird, und das kurze OT-F³ Press-Fit-Implantat mit gesinterter Oberfläche für den Einsatz bei besonders geringem Knochenangebot.

Angesichts der großen Nachfrage wird das junge Unternehmen als Konsequenz aus der IDS wiederum die Produktionsmengen steigern sowie weitere personelle Verstärkungen des Teams vornehmen. In einer Zeit, in der Produktionssicherheit, Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, Umweltschutz und faire Arbeitsbedingungen ebenso wichtige Kaufkriterien wie Implantatdesign, Verkaufspreis und Kundenservice sind, konnte OT medical mit Qualität „made in Germany“ auf der IDS deutliche Zeichen setzen.

Ganz besonders hat sich das Unternehmen über vielfaches Lob für das außergewöhnliche und mutige Standkonzept gefreut. Eine bessere IDS-Premiere hätte sich OT medical nicht wünschen können.

OT medical GmbH
Konsul-Smidt-Straße 8b
28217 Bremen
E-Mail: info@ot-medical.de
Web: www.ot-medical.de

RIEMSER

Mit Fokus auf den größtmöglichen Anwendernutzen hat RIEMSER Dental in engem Austausch mit Chirurgen und Prothetikern ganze Arbeit geleistet und praxiserprobte Konstruktionsprinzipien mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen kombiniert. Herausgekommen ist ein durchdachtes und ausgereiftes System für Einsteiger und professionelle Anwender mit höchsten Qualitätsansprüchen, die sämtliche implantologische Patientenfälle mit einem einzigen Implantatsystem sicher, schnell und kosteneffizient behandeln wollen. Das moderne Implantatdesign ist richtungsweisend und berücksichtigt wichtige, biologische Prozesse. In Kombination mit vereinfachten Praxisabläufen und einem Patientengenerierungskonzept steigert es den Erfolg der Praxis nachhaltig. Als Anbieter innovativer und umfassender Produktlösungen spielt für RIEMSER Dental nicht nur das Produkt, sondern auch der Service eine wichtige Rolle. Das Unternehmen hat daher ein Bonus-Modul für seine Kunden entwickelt: Damit möglichst viele Patienten von den angebotenen Therapiemöglichkeiten erfahren, unterstützt das REVOIS®: PRO Konzept das Praxismarketing mit verschiedenen Strategien und Konzepten. Ein besonderes und einzigartiges Highlight besteht aus einem Koffer mit attraktivem Inhalt, den jeder REVOIS®: PRO Patient nach der Behandlung erhält. Der Inhalt dieses Kommunikations-Sets ist so konzipiert, dass der Patient seine Begeisterung von der guten Therapie in seinen Bekanntenkreis weiterträgt.

RIEMSER Arzneimittel AG
Geschäftsbereich Dental
Lindigstraße 4
63801 Kleinostheim
E-Mail: dental@riemser.de
Web: www.RIEMSER.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

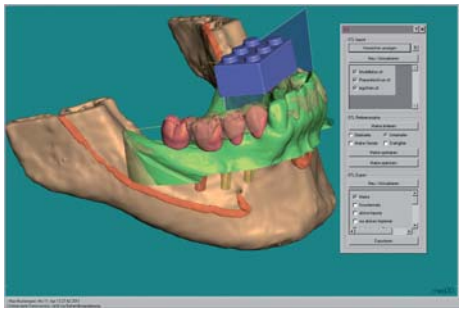
W&H

Das Wasser-Aufbereitungssystem Multidem liefert qualitativ hochwertiges demineralisiertes Wasser für die Dampferzeugung im Autoklaven, gewährleistet dadurch eine gleichmäßige, optimale Leistung und verlängert so die Lebensdauer des Sterilisators oder Aufbereitungsgerätes. Weiterhin sorgt das demineralisierte Wasser aus dem Multidem für beste Voraussetzungen für fleckenloses Instrumentarium. Zusätzlich ist das Gerät mit einer Sprühpistole ausgestattet und eignet sich ideal zum Spülen von Instrumenten vor der Sterilisation. Mit wenigen Handgriffen wird das Aufbereitungssystem installiert und an das gewünschte Gerät angeschlossen. Der Kartuschenwechsel ist schnell und ohne Werkzeug durchführbar. Dank seiner ergonomischen Form ist die Platzierung der Kartusche platzsparend und ohne zusätzliche Fixierung möglich. Das Wasser-Aufbereitungssystem ist auch für viele herkömmliche Autoklaven und Aufbereitungsgeräte einsetzbar. Im täglichen Praxisgebrauch kann Multidem in Verbindung mit seiner Sprühpistole zum Beispiel für die Instrumentenreinigung flexibel genutzt werden. Mit Multidem wird Reinwasser für die Instrumentenaufbereitung kostengünstig in kürzester Zeit selber hergestellt. Destilliertes Wasser muss somit nicht mehr extra zugekauft werden. Das Reinwasser entspricht den einschlägigen Empfehlungen und Vorgaben für den Betrieb von Dampfsterilisatoren und zur Aufbereitung von Instrumenten. Durch die konstant gute Wasserqualität über die gesamte Filterlebensdauer entstehen keine Kalkablagerungen, Flecken oder Schlieren an den Instrumenten.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

C.HAFNER

Die Dentalwelt wird zunehmend von digitalen Prozessen geprägt. Zahlreiche diagnostische Verfahren und Fertigungsprozesse bedienen sich der Computertechnologie. Dies vereinfacht vieles, stellt andererseits aber eine starke Vergrößerung der Komplexität dar, insbesondere wenn Prozesse und Verfahren ineinandergreifen sollen. Diese Verkettung neuer Systematiken ist zwingend notwendig, um die gewünschten Synergieeffekte der Digitalisierung im Dentalbereich richtig zur Geltung zu bringen. Einen ersten Schritt in die Verknüpfung offener Systeme macht nun C. HAFNER mit der Möglichkeit, beliebige Konstruktionsdaten im STL-Format mit der Implantatplanung CeHa imPLANT zu verbinden. Der klassische Weg des Backward Plannings unter Einbeziehung einer 3-D-Planung setzt voraus, dass mithilfe der fertiggestellten Bohrschablone Modellanaloge entsprechend der geplanten Implantatposition in ein Gipsmodell inseriert werden. Mit Scanabutments wird nun ein Oberflächenscan dieser Situation angefertigt und somit die späteren Implantatpositionen in den digitalen Design- und Fertigungsprozess übertragen. Abutments und Versorgung werden mit einer CAD-Software gestaltet und anschließend mit einer digitalen Fertigungstechnologie umgesetzt.



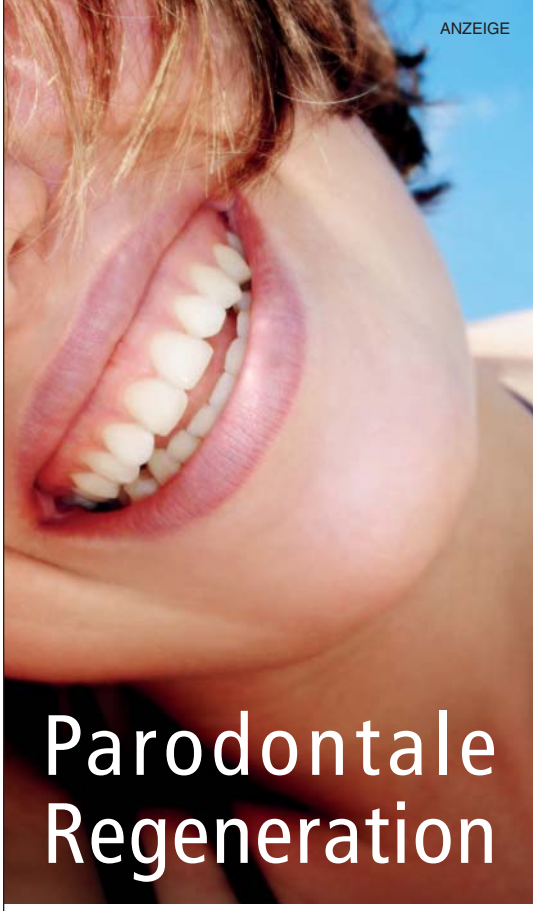
Digitales Wax-up und Modellscan in der Implantatplanung mit CeHa imPLANT (C. HAFNER, Pforzheim)

Der analoge Zwischenschritt der Modellfertigung und die erneute Digitalisierung durch Scannen der Scanbodys kann elegant umgangen werden, wenn sowohl in der Implantatplanung und der CAD-Software offene Schnittstellen zur Verfügung stehen.
C. HAFNER bietet die neue Funktionalität des STL-Imports im Rahmen der Updates im Servicevertrag für CeHa imPLANT-Anwender inklusive an. Dies wird mit dem Release der Version 2.9.6 im Juni 2011 geschehen. Das optionale Modul für den STL-Export beliebiger Strukturen, z.B. auch für Knochenmodelle oder virtuelle Augmentate, ist hingegen einmalig käuflich zu erwerben.

C. HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstr. 13–17, 75173 Pforzheim
E-Mail:dental@c-hafner.de
Web: www.c-hafner.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



OSTEORA®

- fördert die parodontale Regeneration
- wirkt entzündungshemmend, schwellungsreduzierend, schmerzstillend und dauerhaft bakteriostatisch
- ermöglicht häufig den Verzicht auf prophylaktische Antibiotika-Therapie
- hält den pH-Wert über die gesamte Resorptionszeit von 6 bis 8 Wochen konstant zwischen 8 bis 9

Fordern Sie weiteres Informationsmaterial an!

Hersteller:
DFS-Diamon GmbH
D-93339 Riedenburg
Tel. +49 (0) 94 42 / 91 89-0
Fax +49 (0) 94 42 / 91 89-37
info@dfs-diamon.de

Vertrieb:
möhrle DENTAL
D-78579 Neuhausen
Tel. +49 (0) 74 67 / 1 81 09
Fax +49 (0) 74 67 / 91 02 11
moehrle.dental@t-online.de

ANZEIGE

easyone

99,-€

inkl. MwSt

freecall
0800-8006090

DTM
DT Medical GmbH

www.easymplant.de

K.S.I. Bauer-Schraube

Nach 30 Jahren erfolgreicher Einteiligkeit bietet K.S.I. sein Implantat jetzt auch zweiteilig an. Das neue Kompressions-Schrauben-Implantat II ist eine konsequente Weiterentwicklung der seit 30 Jahren bewährten Kompressions-Schraube I.

Die wurzelanaloge Form des Implantatkörpers mit dem speziellen Gewindedesign wurde in das zweiteilige System übernommen. Neu ist das Mikrogewinde im krestalen Bereich. Es vergrößert im krestalen Bereich die Kontaktfläche zum Knochen und gewährleistet dadurch auch bei schlechten Knochenverhältnissen eine optimale Primärstabilität. Bei der Implantat-Abutment-Verbindung wurde auf eine mikrospaltfreie, bakteriendichte Verbindung geachtet.
Der konische Teil der Abutmentverbindung setzt auf den Gegenkonus des Implantatkörpers auf und stabilisiert das System zusätzlich. All-inclusive ist die Abdeckschraube in der Einbringhilfe und der vormontierte Pfosten mit multifunktioneller Anwendung. Ziel der Entwicklung war es, ein sicheres, einfaches und preiswertes System zu schaffen, das bei der Insertion wie ein einphasiges Implantat zu händeln ist.

K.S.I. Bauer-Schraube
Keramisches Dentallabor GmbH
Eleonorenring 14, 61231 Bad Nauheim
E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de
Web: www.ksi-bauer-schraube.de

Materialise Dental

DentalPlanit® ist ein neues Online-Portal für die reibungslose Zusammenarbeit des ganzen Teams. Es erleichtert die Suche nach einem Anbieter für CT-/DVT-Scans und den Datenaustausch. Das Verwalten und Nachverfolgen von Patientenfällen geht schnell und einfach, da alle wichtigen Informationen immer zur Hand sind.
Der Scan kann direkt während des Patiententermins online über DentalPlanit® organisiert werden. Der Behandler erhält eine automatische Benachrichtigung, sobald die 3-D-Patientenbilder verfügbar sind, und kann diese sofort und einfach am eigenen Bildschirm betrachten. Anbieter bildgebender Verfahren können ihren Kunden die Bilder via DentalPlanit® einfach und schnell zuschicken, die dann in Softwareprogrammen wie SimPlant®, Facilitate™ und ExpertEase™ zur Behandlungsplanung verwendet werden können. Die Nutzung der DentalPlanit® Plattform ist kostenfrei und zugänglich über www.dentalplanit.com oder direkt durch die Software.
Zum Leistungsumfang von DentalPlanit® gehört auch PlanAssist, ein vielseitiger Service rund um die Behandlungsplanung. Ärzte können sich in der PlanAssist-Sitzung „live“ durch ihre Planung begleitet oder sich einen individuellen technischen Planungsvorschlag erstellen lassen, welchen sie zur eigenen Freigabe erhalten.

Auch Zahnmediziner, die über keine eigene Planungssoftware verfügen, können via PlanAssist von den Vorteilen der navigierten Chirurgie profitieren. Unabhängig davon, ob Einsteiger oder erfahrener Anwender der navigierten Implantologie – alle Supportanfragen werden ganz individuell behandelt.

Materialise Dental GmbH
Argelsrieder Feld 10
82234 Oberpfaffenhofen
E-Mail: info@materialisedental.de
Web: www.materialisedental.de
www.dentalplanit.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

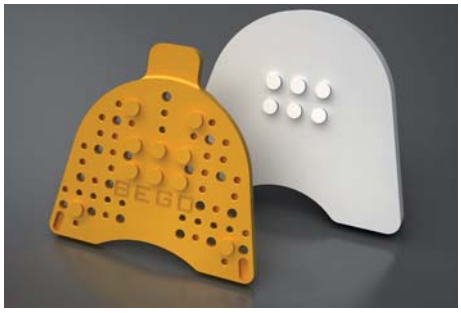
J. Morita

Das japanische Traditionsunternehmen Morita ist seit Langem führend bei bildgebenden Verfahren und begeistert mit der Präzision seiner diagnostischen Einheiten. Für das intraorale Röntgen hat das Unternehmen nun ein Gerät vorgestellt, das neben hochauflösenden Aufnahmen durch einfachste Bedienung und platzsparendes Design zu „punkten“ weiß. Das neue Diagnostikgerät hat einen praktischen kleinen Kopf und lässt sich durch einen Wandarm mit mehreren Gelenken einfach in die richtige Position bringen. Veraview iX kann somit bequem auf jede Patientengröße angepasst werden. Das Intraoralröntgengerät ist praktisch und platzsparend an der Wand anzubringen und mit 23 kg ein echtes „Leichtgewicht“. Das Bedienelement ist übersichtlich gestaltet, mit dem selbsterklärenden LED-Panel lassen sich sämtliche Einstellungen vornehmen. Durch einen Positionierungslaser visiert der Zahnarzt den gewünschten Aufnahmebereich exakt an. Zudem kann der Behandler bei den Aufnahmen zwischen digitalen und herkömmlichen Röntgenaufnahmen wählen. Im Vergleich zu herkömmlichen Intraoralröntgengeräten ist bei Veraview iX die Röntgenröhre weit im Inneren des Gerätes eingebaut. Somit kann der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zwischen Röhre und Haut leicht eingehalten werden, ohne dass der Tubus weit aus dem Gerätekopf ragt. Der sehr kleine Tubus und die Laser-Zielvorrichtung erlauben somit vorhersagbar exakte Aufnahmen der gewünschten Bereiche.

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
E-Mail: info@morita.de
Web: www.morita.com/europe

BEGO Implant Systems

Angebotsprogramme für die dreidimensionale navigierte Implantatchirurgie rücken immer mehr in den Fokus. Diese Methodik ist zum zentralen Element für die Vorhersagbarkeit des postoperativen Ergebnisses geworden und wird schon mittelfristig stark an Bedeutung gewinnen. Mit dem BEGO Guide – Open Pilot präsentierte BEGO auf der IDS eine innovative Lösung für die navigierte Chirurgie. Unabhängig vom verwendeten Implantatsystem ermöglicht es der BEGO Guide – Open Pilot, Pilotbohrschablonen besonders sicher und schnell herzustellen. Ohne große Investitionen können Zahnärzte, Implantologen und Zahntechniker das System in ihren Praxis- bzw. Laboralltag integrieren.

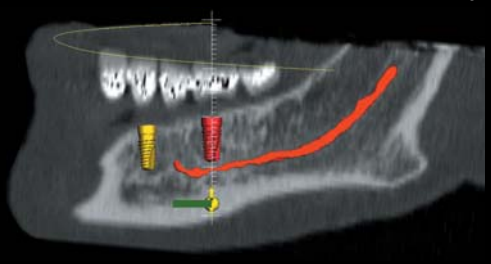


Bei der Realisierung baut BEGO Implant Systems auf die enge Zusammenarbeit mit anerkannten Experten für navigierte Implantatchirurgie von Universitätskliniken und Praxen. Koordiniert von Dr. Marcus Abboud, Siegburg, arbeiten namhafte Anwender an der klinischen Implementierung. Das Entwicklungsziel liegt darin, mittelfristig ein übersichtliches System mit wenigen Komponenten und mit besonderen Leistungsmerkmalen zu günstigen Konditionen anbieten zu können. Entsprechend den vielfach geäußerten Anwenderwünschen soll das System durch seine Einfachheit überzeugen und dabei die Arbeitsschritte überschaubar halten.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen
E-Mail: info@bego-implantology.com
Web: www.bego-implantology.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



CeHa imPLANT® powered by med 3D

Sicher

Sicher durch Backward Planning

CeHa imPLANT – das 3D-Planungs-System für Zahnarzt und Zahntechniker

Weitere Informationen: www. c-hafner.de und Tel. 0180 17231 01-04
0,039 EUR/min aus dem Festnetz der T-Com

C. HAFNER
FÜR DENTALE EXZELLENZ

C. Hafner GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstraße 13-17
D-75173 Pforzheim
Tel. (07231) 920-0
Fax (07231) 920-159
dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

ANZEIGE

1. Symposium im KHI Powered by BioHorizons

Referenten

PD Dr. Dr. Georg Arentowicz
Dr. Dr. Martin Bonsmann
Dr. Marc Hansen
Dr. Frederic Hermann
Dr. Gerhard Iglhaut
Dr. Guido Petrin
Prof. Dr. Jack Ricci
Dr. Christian Schulz
Dr. Marius Steigmann
Prof. Dr. Frank Schwarz
Dr. Michael Stimmelmayr

03./04. Juni 2011 Düsseldorf, NRW

Im Fokus:

- Kontroversen und Innovationen in der Implantologie
- Kritische Expertenbewertung neuester klinischer Studienergebnisse

1. Symposium im KHI
Powered by BioHorizons

Reservieren Sie sich diesen Termin noch heute und diskutieren Sie mit renommierten Implantologen innovative Methoden rund um die Implantologie.

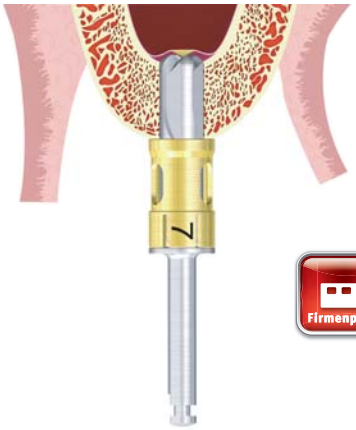
Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Stichwort: Powered by BioHorizons
BioHorizons GmbH
Marktplatz 3
D-79199 Kirchzarten
Tel.: +49 (0)7661/90 99 89 - 0
E-Mail: info@biohorizons.com
FAX: + 49 (0)7661/90 99 89 - 20

BIOHORIZONS®
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

OSSTEM

Zahlreiche Besucher auf der IDS konnten sich bei einem Workshop auf dem Stand von OSSTEM von den Vorteilen und der einfachen Handhabung des **C**restal **A**pproach **S**inus-Kit Systems überzeugen. An rohen Eiern konnte jeder Besucher die Einzigartigkeit des Systems erleben. Das Anheben der Membran in die Kieferhöhle bei der geschlossenen Sinusbodenelevation wird durch das spezielle Bohrerdesign vereinfacht und das Bohrerstopp-System verhindert eine Perforation der Membran. Die nach innen gewölbten Schneidekanten formen einen konischen Knochendeckel aus und zusätzlich werden Knochenspäne gewonnen, die nach kranial verlagert werden und die Membran automatisch anheben. Mit dem hydraulischen Liftsystem wird die Membran angehoben und anschließend wird das Knochenersatzmaterial in die Transplantationsregion eingebracht. Das CAS-KIT ist ein implantatunabhängiges System für den internen Sinuslift. Am 6. April hat OSSTEM seine AIC Ausbildungsreihe mit einem Seminar „Neue Techniken zur minimalinvasiven Sinusbodenelevation“ in Zusammenarbeit mit der Privatpraxis und Fortbildungszentrum Kö 68 in Düsseldorf sehr erfolgreich begonnen.



Termine
– OSSTEM Worldmeeting
3.–6. Juni 2011 in Seoul
– OSSTEM Meeting 2011
4. – 5. November in Krakau
– OSSTEM Workshop
27. Mai 2011 in Heidelberg

OSSTEM Germany GmbH
Mergenthalerallee 25
65760 Eschborn
E-Mail: info@osstem.com
Web: www.osstem.com

NSK

Das neue leistungsstarke Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht von NSK überzeugt in erster Linie durch seine hervorragende und exakte Schneideleistung. Das VarioSurg vereint in einem Handstück drei Anwendungsgebiete: Parodontologie, Endodontie und Chirurgie. Es unterstützt die Ultraschallkavitation mithilfe von Kühlmittellösung, womit das Operationsfeld frei von Blut gehalten wird. Das erstklassige Lichthandstück sorgt mit leistungsstarken NSK Zellglasstäben für eine optimale und erweiterte Ausleuchtung des Behandlungsfeldes. Während der Knochensektion mit dem VarioSurg wird die Erhitzung des Gewebes verhindert. Dadurch wird die Gefahr einer Osteonekrose verringert und die Beschädigung des angrenzenden Zahnfleisches bei versehentlichem Kontakt vermieden. Dies erreicht das Gerät durch Ultraschallvibrationen, die ausschließlich ausgewählte, mineralisierte Hartgewebebereiche schneiden. Bei der Behandlung ist exaktes Bearbeiten schnell und stressfrei gewährleistet. Während der Knochen mit der VarioSurg Ultraschalltechnik mechanisch bearbeitet und abgetragen werden kann, ist das Weichgewebe vor Verletzungen geschützt. Die neuartige Burst-Funktion erhöht die Schneidleistung der Aufsätze um 50 Prozent gegenüber vergleichbaren Geräten. Zum VarioSurg ist außerdem eine Sterilisationskassette erhältlich, in der die VarioSurg-Originalteile sowie das Handstück und das Kabel sterilisiert werden können.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Straumann

Zum fünften Mal in Folge hat sich Straumann im Wettbewerb „Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister“ unter den Besten platziert. In den Kategorien „Medizintechnik“ und „Kontrolle“ konnte das Dentalunternehmen zusätzlich überzeugen. Letztere zeichnet die beispielhafte Qualitätssteuerung und -koordination des Unternehmens aus. Mehr als 100 Unternehmen traten zum Wettbewerb an. Die Jury nahm die Kundenorientierung jeden einzelnen „Prüflings“ gründlich unter die Lupe. Anhand des sogenannten 7K-Modells aus der Costumer-Value-Forschung der Universität St. Gallen analysierte die Expertengruppe die Kundenorientierung, die Mitarbeiterkompetenz, die Beratungs- und Servicequalität, das Leistungsangebot sowie das eigene Reflexionsvermögen und die Kooperationsbereitschaft. Dabei fragte man nicht nur die eigene Leistung im Management ab. Jedes Unternehmen loste unter strengster Kontrolle per Zufall 1.000 Kunden, aus denen 100 auf ihre Zufriedenheit hin befragt wurden. Anhand dessen lässt sich ein klares Bild über die Kundenzufriedenheit und -loyalität erkennen. Auch Selbst- und Fremdbildanalyse gäben einen unverfälschten Blick auf die aktuelle Kundenorientierung. Wolfgang Becker, Geschäftsführer, und Andreas Utz, Marketingleiter Straumann Deutschland, sind überzeugt: „Wir können damit zeigen, dass sich unser Serviceangebot und unsere Dienstleistungsqualität von der Konkurrenz abheben und sogar branchenübergreifend mit zur Spitze gehören. Die Ergebnisse der Untersuchung sind für uns Auszeichnung und Ansporn gleichermaßen. Es ist klar, dass es für uns weiterhin eine Pflicht ist, unsere Servicequalität noch stärker zu intensivieren und unseren Partnern neue und optimierte Leistungen bereitzustellen.“

Wolfgang Becker (rechts) und Andreas Utz freuen sich über die Auszeichnungen.

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg im Breisgau
E-Mail: info.de@straumann.com
www.straumann.de

TRI Dental Implants

Der Schweizer Qualitätsanbieter TRI® Dental Implants präsentierte an der IDS 2011 und Osteology 2011 das in Zusammenarbeit mit führenden Klinikern entwickelte und mit 5.000 Implantaten im Testmarkt untersuchte TRI® Performance Concept.

Das TRI® Performance Concept besteht aus drei essenziellen Erfolgsfaktoren:

- TRI®-Friction: Diese friktionsbasierte Implantat-Abutment-Verbindung garantiert maximale Abutmentstabilität und eliminiert zugleich den Microgap im Rahmen des vorliegenden Platform Switiching Concept.
- TRI®-BoneAdapt: Das Design des Implantatkörpers von TRI wurde mit dem Ziel entwickelt, eine bestmögliche Knochenadaptation in den unterschiedlichen Knochenbereichen (Spongiosa/Kortikalis) zu gewährleisten.
- TRI®-Grip: Das Design des apikalen Bereichs des Implantates ermöglicht eine optimale Primärstabilität sowie Richtungskontrolle in allen Indikationen, vor allem aber für die Sofortimplantation.

TRI Dental Implants bietet die beiden Implantatlinien TRI®-Vent (kompatibel zu Zimmer Dental) und TRI®-Log (kompatibel zu CAMLOG) an. Die prothetischen Komponenten sind im Rahmen eines konsistenten Weichgewebsmanagement entwickelt worden, und zeichnen sich durch die Reduktion auf einen prothetischen Verbindungsmesser aus. Die Implantatlinien werden zum Einführungspreis von 115 Euro angeboten, können jedoch auch im Paketpreis inklusive eines frei wählbaren Titan-Abutments bezogen werden. Weitere Informationen unter Hotline 00800/3313 3313 oder www.tri-implants.com

TRI Dental Implants AG
Zugerstr. 77
6340 Baar, Schweiz
E-Mail: info@tri-implants.com
Web: www.tri-implants.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Das Original

nur aus Bad Nauheim

Langzeiterfolg seit über 25 Jahren

- sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde
- kein Microspalt dank Einteiligkeit
- Ausgleich von Divergenzen durch Biegen oder Beschleifen
- minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation
- Plattformswitching bei Implantat mit Biegezone
- preiswert durch überschaubares Instrumentarium

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507
www.bauer-implantate.de

curasan

Trotz einer enormen Präsenz asiatischer Hersteller steht „made in Germany“ nach wie vor für gefragte Qualität. Os**bone**®, das synthetische Hydroxylapatit als Alternative zu Produkten xenogenen oder allogenen Ursprungs, war bei der diesjährigen IDS beim internationalen Publikum gefragt. Os**bone**® ist aufgrund seiner hohen Porosität und moderner Herstellungsverfahren äußerst biokompatibel und ermöglicht eine schnelle Osseointegration. Durch seine Festigkeit behält das Knochenersatzmaterial sein Volumen und seine Porosität und bildet so ein stabiles Lager für die Implantation. Als synthetisches Material kann Os**bone**® immer in der gleichen Qualität und mit den gleichen Materialeigenschaften produziert werden. Dies entspricht den Anforderungen an moderne Medizinprodukte und bietet dem Nutzer eine Alternative zu Produkten xenogenen oder allogenen Ursprungs. Gerade beim internationalen Publikum fand das synthetische Knochenersatzmaterial großes Interesse. In vielen Ländern sind Materialien biologischen Ursprungs nicht einsetzbar und synthetische Alternativen willkommen. made in Germany ist dabei ein Garant für hohen Qualitätsstandard und Zuverlässigkeit. Auch die Tatsache, dass Os**bone**® die FDA-Zertifizierung und damit die Vertriebserlaubnis für den US-Markt hat, wurde von vielen, vor allem von den US-amerikanischen Implantologen, besonders interessiert aufgenommen. Nach der sehr erfolgreichen Produkteinführung von Os**bone**® in Deutschland wird curasan nun den Vertrieb des Produktes international erweitern.

curasan AG
Lindigstraße 4
63801 Kleinostheim
E-Mail: info@curasan.de
Web: www.curasan.de

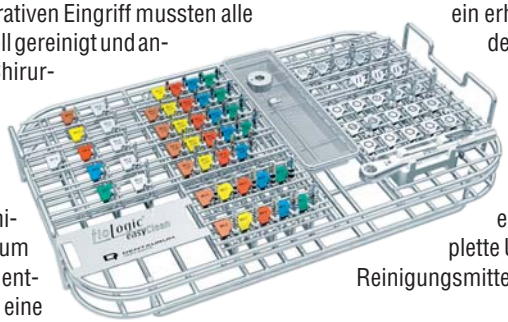
EMS

Seit Kurzem sind für den Piezon Master Surgery, neben den bekannten Instrumenten, weitere individuell abgestimmte Instrumente für das klinische Anwendungsspektrum erhältlich: insgesamt jetzt vier für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hoch entwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettaufbereitung nach Extraktion, nach Spaltung des Kieferkamms, eine Implantatbettaufbereitung im Seitenzahnbereich sowie in beeinträchtigten Bereichen, auch z. B. bei schmalem Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich. Die gesamte Methode des Piezon Master Surgery basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück erzeugen. Laut EMS erhöhen diese Vibrationen die Präzision bei chirurgischen Anwendungen.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-dent.de

Dentaurum Implants

Zeitintensive Personalbindung, variierende Reinigungsergebnisse und damit verbundene Kosten – so sah die Aufbereitung von Bohrern und Zubehörkomponenten nach einem implantologischen Eingriff in der Vergangenheit aus. Nach jedem operativen Eingriff mussten alle verwendeten Instrumente einzeln manuell gereinigt und anschließend in das jeweilige Implantat-Chirurgie-Tray einsortiert werden. Die Reinigung und Desinfektion des komplett bestückten Implantat-Chirurgie-Trays war bisher nicht möglich, da die Instrumente unzureichend von Wasser und Reinigungsmitteln umspült wurden. Dentaurum Implants GmbH und Miele Professional entwickelten aus diesem Grund gemeinsam eine innovative Systemlösung für die effiziente und reproduzierbare maschinelle Aufbereitung. Kernstück dieser Entwicklung ist das tioLogic© easyClean Chirurgie-Tray, das sowohl in Arztpraxen als auch in den zentralen Aufbereitungszentren der Kliniken ein gleichbleibendes, exzellentes maschinelles Reinigungs- und Desinfektionsergebnis ermöglicht. Dies bedeutet nicht nur eine enorme Zeit- und damit verbundene Kostenersparnis, sondern auch ein erhebliches Plus an Sicherheit für den Anwender, da reproduzierbare maschinelle Aufbereitungsergebnisse erzielt werden.



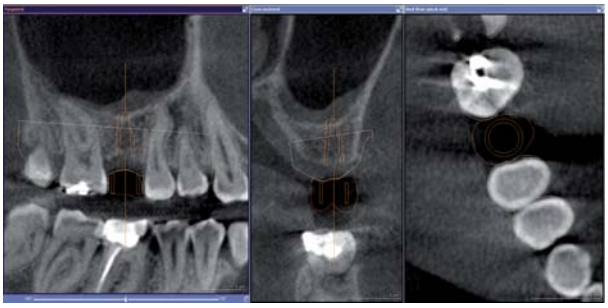
Die Kombination der innovativen Gitterstruktur in Verbindung mit speziellen Haltekämmen fixieren alle rotierenden Instrumente und Zubehörkomponenten so, dass eine optimale Haltekraft erzeugt und die komplette Umspülung der Instrumente mit Wasser und Reinigungsmitteln gewährleistet wird.

Dentaurum Implants GmbH
Turnstr. 31, 75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaurum-implants.de
Web: www.dentaurum-implants.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

SICAT

Als Hersteller der erfolgreichen Implantat-Planungssoftware SICAT Implant stellte SICAT zur IDS 2011 eine neue Bohrschablone sowie zahlreiche neue Module der Software vor.
Die Planungssoftware SICAT Implant bietet Zahnärzten ein komplettes System, welches von der 3-D-Diagnostik über digitale Implantatplanung bis hin zur Fabrikation von präzisen und kostengünstigen Bohrschablonen schnell zum Ziel führt. Als neues Feature der Software wurde auf der IDS eine Abutmentdatenbank sowie die Visualisierung von Bohrhülsen vorgestellt. Durch die Auswahl von Abutments bereits während der Implantatplanung kann in vielen Fällen auf die Notwendigkeit von Custom Abutments verzichtet bzw. es können etwaige prothetische Komplikationen bereits vor der eigentlichen Implantation aufgedeckt werden. Auch die Visualisierung von Bohrhülsen vereinfacht den kompletten Workflow, indem frühzeitig über die Umsetzbarkeit der geplanten Implantatpositionen mittels Bohrschablone entschieden werden kann. Zusätzlich erweitert SICAT das Angebot der beliebten CLASSICGUIDE Bohrschablonen ab Herbst 2011 mit den neuen OPTIGUIDE Bohrschablonen. Die neuen SICAT OPTIGUIDE Bohrschablonen werden auf der Basis von optischen Scandaten hergestellt, die Notwendigkeit von Röntgenschablonen entfällt dadurch komplett. Der Workflow wird nochmals vereinfacht und die exakten OPTIGUIDE Bohrschablonen liegen bereits nach wenigen Tagen in der Praxis vor.



SICAT GmbH & Co. KG
Brunnenallee 6
53177 Bonn
E-Mail: info@sicat.com
Web: www.sicat.de

KaVo

Der neue KaVo Scan eXam Scanner für intraorale Aufnahmen bietet hervorragende, konsistente klinische Ergebnisse. Die überzeugende Schnelligkeit des Scan eXam in der Bilderstellung wird durch die extrakurze Scanzeit von nur 5 Sek. einschließlich Löschfunktion erreicht. Durch die zum Film analogen Arbeitsabläufe kann mit diesem Scanner in gewohnter Weise reibungslos weitergearbeitet werden.
Das Gerätedisplay mit visueller Bedienerführung und sofortiger Bildergebniskontrolle erlaubt eine sehr einfache, fehlerreduzierte Bedienung. Mithilfe der Guided Plate Feed-Funktion, einem magnetischen Einzug der Speicherfolien, wird eine sichere Bedienerführung realisiert und Fehleingaben mit potenziellem Bildverlust bzw. Qualitätseinbußen reduziert.
Der netzwerkfähige KaVo Scan eXam Scanner kann von bis zu acht Arbeitsstationen direkt angesprochen werden, ohne dass ein spezifischer PC in Scannernähe erforderlich ist. Damit bietet das System eine kostengünstige Bildgebungslösung auch für Praxen mit mehreren Behandlungsräumen. Das patentierte Hygieneschutzverfahren mit Biss-Schutz und speziellen Hygiene-Schutzhüllen verhindert eine Folienkontaminierung und bietet perfekte Sicherheit für Patient und Anwender. Eine berührungslose Bedienung mit automatischer Scanneraktivierung vervollständigt das Hygienekonzept.

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
E-Mail info@kavo.com
Web: www.kavo.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

TRINON
TITANIUM

Q2-IMPLANT

Zweiphasiges Implantat mit externem Hexagon geeignet zur Sofort- als auch Spätversorgung erhältlich in Durchmesser von Ø 3,5 bis Ø 4,5;und Längen von 8 mm bis 14 mm

Q3-IMPLANT

Einphasiges Implantat mit Kugelkopf und Matrize bevorzugt genutzt zum Einarbeiten inTotalprothesen erhältlich in den Durchmessern Ø 3,5;Ø 4,5 und Längen von 8 mm bis 14 mm

QK-IMPLANT

Zweiphasiges Implantat mit internem Oktagon geeignet zur Sofort- als auch Spätversorgung erhältlich in Durchmessern Ø 4,0 und Ø 5,6 und Längen von 8 mm bis 14 mm

Q-IMPLANT®

Q-Implant-Standard und Short, einphasiges Implantat mit Gingivadurchtrittshöhe von 2mm und 4mm.Ideal geeignet zur Sofortimplantation und Sofortbelastung erhältlich in Durchmessern von Ø 2,5 bis Ø 5,6 und in den Längen von 8 mm bis 14 mm

GIP IMPLANT

Innovatives,einphasiges Hohlzylinderimplantat geeignet für stark atrophierte,breite Ober- und Unterkiefer erhältlich im Durchmesser von Ø 7,0 und den Längen von 4 mm, 5 mm,6 mm,7 mm

TRINON TITANIUM GmbH

Augartenstr.1 76137 Karlsruhe
Tel: +49 (0) 721 932700, Fax: +49 (0) 721 24991
trinon@trinon.com, www.trinon.com

CE 0483

Hager & Werken

In der Implantologie gibt es für den weichbleibenden Zahnfleischverband Reso-Pac aus dem Hause Hager & Werken einige interessante Anwendungsbereiche: Zunächst ist die adhäsive Wundschutzpaste auf Zellulosebasis geeignet, um bei der Einheilung eines Implantates die Wunde und ihre Naht abzudecken und damit vor dem Mundhöhlenmilieu mit seiner Keimbesiedlung zu schützen. Da Reso-Pac hydrophil ist, haftet es sehr gut an den Geweben im Mund und bekommt beim Ausmodellieren eine glatte, gelartige Oberfläche, die für den Patienten sehr angenehm ist. Der so applizierte Zahnfleischverband bleibt weich und löst sich nach ca. 30 Stunden rückstandslos auf, sodass ein späteres Entfernen durch den Behandler entfällt. Darüber hinaus lässt sich Reso-Pac bei der Behandlung einer Periimplantitis als Medikamententräger nutzen. Reso-Pac wird in praktischen Einzelportionen mit 2 g Inhalt sowie in einer ökonomischen Tube mit 25 g Inhalt angeboten.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
PF 10 06 54, 47006 Duisburg
E-Mail: info@hagerwerken.de
Web: www.hagerwerken.de

Komet/Gebr. Brasseler

Ist eine Implantatversorgung geplant, so steht der Operateur häufig vor der Situation, zu wenig Knochenangebot vorzufinden. Für die Versorgung eines Alveolarkammdefektes durch Augmentation mit Spenderknochen steht das MaxilloPrep Bonefix System zur Verfügung, das Komet in Zusammenarbeit mit Dr. Martin Dürholt entwickelt hat. Damit lässt sich ein Knochenblocktransplantat zielgenau an der Empfängerposition fixieren. Die Osteosyntheseschrauben aus Reintitan sind in Größe 1,5 mm in drei Längen (6, 9 und 12 mm) erhältlich. Das schnittfreudige Gewinde ist durchgängig und endet direkt vor dem flachen Schraubenkopf. Die Sechskantaufnahme mit der gängigen Schlüsselweite von 1,2 mm bietet sicheren Halt zum Schraubadapter. Für das re-entry wurde den Schrauben eine blau anodisierte Oberfläche verliehen. Sie können im speziellen Minitray archiviert und sterilisiert werden.

Komet
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
E-Mail: info@brasseler.de
Web: www.kometdental.de

LASAK

Der „Ortho"-Aufbaupfosten von LASAK mit Klebebasis dient zur Verankerung eines kieferorthopädischen Apparats an Implantaten von IMPLADENT. Der Aufbaupfosten wird in den Höhen L2 und L4 (2 und 4 mm) angeboten. Die Position der exzentrisch angeordneten Klebebasis kann je nach Wunsch gewählt werden. Die Klebeflächen können aufgeraut und mit einem Metallprimer (Silan) vorbehandelt werden, um die Klebekraft zu erhöhen. Ausführlichere Informationen sind erhältlich bei:

LASAK Ltd.
Papírenská 25, 16000 Prag 6
Tschechische Republik
E-Mail: lasak@lasak.cz
Web: www.lasak.com

Geistlich Biomaterials

Eine der wichtigsten biofunktionellen Eigenschaften ist die Hydrophilie. Geistlich Bio-Oss besitzt eine hohe Hydrophilie. Sie ist das Resultat seiner einzigartigen Struktur mit untereinander verbundenen Poren, aber auch vieler anderer chemischer und physikalischer Faktoren, wie etwa der Fähigkeit zur Bildung von Wasserstoffbrücken. Die Kapillarkräfte in Geistlich Bio-Oss ermöglichen eine viel schnellere und bessere Aufnahme von Blut als in anderen Knochenersatzmaterialien.[1] Aufgrund der sehr schnellen Aufnahme wird das Material vollständig von Blut durchdrungen. Dieser Faktor ist wichtig für die Bildung von neuem Knochen und damit für den klinischen Erfolg. Die effektive Osseointegration von Geistlich Bio-Oss führt zu vorhersagbaren und zuverlässigen klinischen Ergebnissen.

1 Buffler MA, material analysis, department of analytical research, Geistlich Biomaterials, Wolhusen, Switzerland

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Schneidweg 5, 76534 Baden-Baden
E-Mail: info@geistlich.de
Web: www.geistlich.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BIOMET *3i*

Aus dem technologischen Ansatz des Navigationssystems für parallele Implantate heraus weiterentwickelt, führt BIOMET *3i* das Navigationssystem für das Tapered System ein. Neben der Idee, für alle führenden Planungssysteme offen zu sein, wurden auch die variable Prolongierung und die einzigartige Sechskantindexierung übernommen. Hiermit schließt sich das Konzept, das BIOMET *3i* in die

Guided Surgery eingeführt hat. Erweiterte Funktionalität im Seitenzahnbereich bei geringem Mundöffnungswinkel und die prächirurgische Anfertigung von Provisorien, von Brücken und Einzelzähnen mit abgewinkelten Abutments. Als neuer Software-Partner ist neben Materialise Dental die Firma SICAT, Tochterfirma von Sirona Dental Systems, in das System aufgenommen worden. Die Software zeichnet sich durch eine intuitive Bedienoberfläche aus und bindet bei der Schablonenherstellung das Dentallabor mit ein. Als Lösungen stehen zahn- und schleimhautgetragene Schablonen zu besonders attraktiven Preisen zur Verfügung, die auf das Instrumentarium des Navigator-Systems abgestimmt sind.

BIOMET *3i* Deutschland GmbH
Lorenzstraße 29
76135 Karlsruhe
E-Mail: 3i-deutschland@biomet.com
Web: www.biomet3i.com

CAMLOG

CAMLOG führt das CONELOG® Implantatsystem mit konischer Implantat-Abutment-Verbindung ein. Und holt damit diejenigen Chirurgen und implantologisch tätigen Zahnärzte ab, die darauf gewartet haben, die einfache, zuverlässige Handhabung des bewährten CAMLOG® Implantatsystems in einem Konus wiederzufinden.
Neu, konisch und in bewährter CAMLOG-Qualität: Das CONELOG® Implantatsystem. Damit erhalten Sie nun erstklassige Implantate mit Tube-in-Tube™ oder konischer Verbindung aus einer Hand. Das neue CONELOG® Implantatsystem mit dem konischen Verbindungsdesign überzeugt mit einem selbsthemmenden Konus, der bewährten CAMLOG 3-Nuten-/Nocken-Indexierung und der bekannt anwenderfreundlichen CAMLOG-Handhabung. Die SCREW-LINE Implantate des CONELOG® und des CAMLOG® Implantatsystems weisen zudem die gleiche Außengeometrie auf, sodass ein Chirurgie-Set für beide Systeme verwendet werden kann.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstraße 5
71299 Wimsheim
E-Mails: info.de@camlog.com
Web: www.camlog.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

curasan
Regenerative Medizin

Ein starkes Team!

Mit Os**bone**® und Os**gide**® steht Ihnen bei der Kieferknochenaugmentation ein starkes Team zur Seite.

Osbone®

Synthetische Alternative für ein stabiles Implantatlager

- offenzelliges Hydroxylapatit
- Phasenreinheit > 95 %
- polygonal gebrochenes Granulat
- zwei Korngrößen verfügbar

Osgide®

Verlässliche Membran mit verlängerter Barrierefunktion

- resorbierbare, porcine Membran
- sehr gut modellierbar
- hohe Zugfestigkeit
- zuverlässige Barrierefunktion

>>> Telefon: 06027 40900-37
>>> Telefax: 06027 40900-49
>>> www.curasan.de
>>> E-Mail: osbone@curasan.de

American Dental Systems

Die Kursreihe „Innovative Knochenaugmentation – Die minimalinvasive metallfreie Technik“ mit Dr. Gerhard Iglhaut erfreut sich großer Beliebtheit. Die weit mehr als 200 Zahnärzte, die bereits mit SonicWeld augmentieren, sind sehr zufrieden mit dem innovativen System. „Ich arbeite schon seit über zwei Jahren mit der Schalentechnik. In diesem Zeitraum habe ich keinen Knochenblock mehr eingesetzt“, sagt Dr. Iglhaut. Seine Augmentationstechnik bietet ein minimalinvasives, atraumatisches und zeitsparendes Verfahren zugunsten des Patienten und des Behandlers. In seinem Kurs stellt Dr. Iglhaut unter anderem die revolutionäre Schalentechnik sowie die horizontale und vertikale Knochenaugmentation vor. Die Operationsmethoden mit SonicWeld werden dann im Hands-on-Training in die Praxis umgesetzt. Der zweitätige Intensivkurs beinhaltet außerdem zwei Live-OPs und Übungen zu Weichgewebstechniken.

Termine
25.05.2011 in Frankfurt am Main
29.06.2011 in Düsseldorf
05.10.2011 in Leipzig
21./22.10.2011 Intensivkurs in Memmingen
26.10.2011 in Nürnberg

Info und Anmeldung:
Eventmanagement, Tel. 08106/300-306

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: T.Beier@ADSystems.de
Web: www.ADSystems.de

Nobel Biocare

Auf der 34. IDS präsentierte Nobel Biocare die konsequente Weiterentwicklung des NobelReplace Implantatsystems. NobelReplace ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Implantatsystem, das sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Anwender sehr gut geeignet ist. Es sind nun zwei neue Ausführungen vorgestellt worden und ab sofort erhältlich: NobelReplace CC[1] verfügt über die moderne konische Innenverbindung der dritten Generation, während NobelReplace PS[2] über das Platform Shifting verfügt und mit der für NobelReplace bekannten Drei-Kanal-Innenverbindung ausgestattet wurde. Der wesentliche Vorteil des NobelReplace Implantatsystems, nämlich eine bemerkenswert hohe Primärstabilität zu erreichen, wird durch das wurzelförmige Design gewährleistet. Das standardisierte, schrittweise angelegte Bohrprotokoll mit einfach aufgebautem Chirurgie-Kit, sowie die beliebte Farbcodierung von chirurgischen und prothetischen Komponenten, kann die für das Einsetzen benötigte Zeit durch eine schnelle und sichere Identifikation reduzieren.

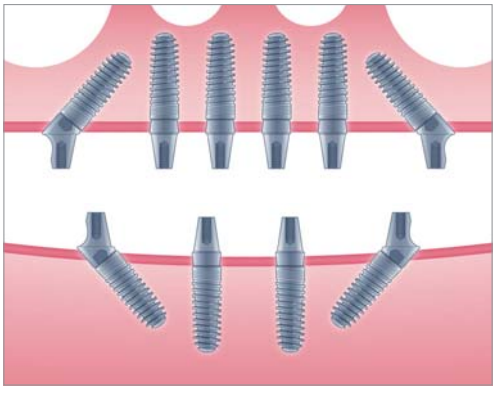
Die neue NobelReplace CC wurde so entwickelt, dass schon durch die Implantat-Abutment-Verbindung das Weichgewebe unterstützt wird, was zu einer vorzeigbaren Rot-Weiß-Ästhetik beiträgt. Das neue NobelReplace PS bietet die vereinfachte Handhabung mit der bekannten Drei-Kanal-Innenverbindung, kombiniert mit den Vorteilen des Platform Shiftings. Die neuen Implantate werden derzeit in klinischen Studien eingesetzt und sind ab Herbst 2011 erhältlich.

1 CC: Conical Connection
2 PS: Platform Shifting

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Stolberger Straße 200
50933 Köln
E-Mail: info.germany@nobelbiocare.com
Web: www.nobelbiocare.com

Dentegris

Auf der IDS stellte Dentegris erstmalig seine DAAS-Prothetikkomponenten vor. DAAS (Dentegris Anguliertes Abutment System) ist ein prothetisches Therapiekonzept zur Sofortversorgung des zahnlosen Kiefers mit festen Brücken auf vier oder sechs Implantaten (angelehnt an das Konzept von Dr. Malo, Lissabon).
Dentegris bietet damit seinen Kunden eine hervorragende Möglichkeit, dem Wunsch vieler, kurz vor der Zahnlosigkeit stehenden Patienten, nach einer schnellen, übergangslosen und vergleichsweise kostengünstigen Versorgung mit festem Zahnersatz entsprechen zu können. Durch das DAAS-Konzept kann die Gesamtbehandlungszeit deutlich verkürzt werden, da größere augmentative Maßnahmen, wie zum Beispiel der Sinuslift, vermieden werden und die sich häufig anschließende Behandlungsunterbrechung bei zweizeitigem Vorgehen entfällt. Das standardisierte Protokoll für Chirurg und Prothetiker/Zahntechniker, das mit weniger Behandlungsterminen und reduziertem chirurgischen Aufwand auskommt, erlaubt zudem eine gut planbare Kostenkalkulation. Voraussetzung für den Einsatz von DAAS sind neben den entsprechenden anatomischen Gegebenheiten des Patienten eine hohe operative Erfahrung des Implantologen sowie eine gute Zusammenarbeit mit einem ortsnahen Dentallabor.



Dentegris Deutschland GmbH
Grafschafter Str. 136
47199 Duisburg
E-Mail: kundeninfo@dentegris.de
Web: www.dentegris.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BIOMET *3i* ist eines der führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Zahnmedizin, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Als Produzent bieten wir eine der umfassendsten Produktreihen im Bereich der dentalen Implantologie an, ergänzt durch eine ständig erweiterte Produktreihe im Bereich Knochenaufbau und Regeneration. BIOMET ***3i*** steht für Werte wie Innovation, höchste Qualität, exzellenten Kundenservice und legt Wert auf sehr gute Ausbildung. Unsere Zentrale ist in den USA, Niederlassungen befinden sich auf der ganzen Welt.

Das exzellente Wachstum unseres Unternehmens erfordert die Besetzung mehrerer Positionen im Vertriebsaußendienst. Wir suchen daher...

6 Außendienstmitarbeiter (m/w)

Medizintechnik (Implantologie) – gerne auch Nachwuchstalente mit ersten Erfahrungen im Vertrieb – für die Großräume Berlin, Hamburg, München (2), Stuttgart/Freiburg

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Sie betreuen und beraten unsere Bestandskunden.
- Sie präsentieren und verkaufen unsere Produkte, Dienstleistungen und „Lösungen“ an neue Kunden und bauen den bestehenden Kundenstamm aus.
- Sie führen Produktpräsentationen und Schulungen durch und begleiten Probe-OP’s.
- Sie erarbeiten kundenspezifische Vertriebsstrategien aufgrund Ihrer Bedarfsanalyse beim Kunden.
- Sie sind Ansprechpartner für fachspezifische Fragestellungen, Informationen über Neuigkeiten im Sortiment sowie über bestehende Produkte.
- Sie betreiben aktives Beziehungsmanagement in Ihrer Region.
- Sie organisieren und betreuen Praxis- und Patientenveranstaltungen.
- Sie nehmen aktiv an Messen, Kongressen, Veranstaltungen und Workshops teil.

Und das bringen Sie mit:

- Sie haben bereits min. 2 Jahre erfolgreiche Erfahrung in einer vergleichbaren Position im Vertrieb erklärungsbedürftiger Produkte im Außendienst.
- Sie sind akquisitionsstark, kreativ, zielstrebig und überzeugen durch Ihre Persönlichkeit.
- Sie haben ein hohes Maß an Eigenmotivation und besitzen Organisationstalent.
- Sie haben Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Menschen.
- Sie besitzen eine ausgeprägte Service- und Kundenorientierung, Verhandlungsstärke und Teamgeist runden Ihr Profil ab.
- Sie besitzen gute EDV Kenntnisse (MS Office).
- Gute Schul-Englischkenntnisse sind ein Plus.

Wir bieten Ihnen:

- Ein spannendes Aufgabengebiet mit zukunftsweisenden Technologien
- Die Mitarbeit in einem internationalen, erfolgreichen und engagierten Team
- Individuelle Einarbeitung und laufende Produktschulungen
- Attraktive Einkommensmöglichkeiten
- Einen Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung.

Sind Sie die dynamische, kundenorientierte Persönlichkeit, die wir suchen? Dann nützen Sie diese Chance, für die wir Ihnen einen eigenständigen, verantwortungsvollen Aufgabenbereich, eine sehr gute Einarbeitung sowie ein attraktives Gesamtpackage bieten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, ausschließlich elektronisch, an britta.dickinson@biomet.com.

BIOMET 3i™

PROVIDING SOLUTIONS – ONE PATIENT AT A TIME™

DENTSPLY Friadent

Der neue DENTSPLY Friadent Individualaufbau ist die Basis für perfekte und auf den Patienten abgestimmte Ästhetik. Verfügbar für die bewährten Implantatsysteme ANKYLOS® und XiVE® erlaubt die TitaniumBase dem Zahntechniker die Fertigung hochwertiger Keramikaufbauten mit Titaniumkern. So lassen sich individuelle und stabile Versorgungen herstellen – für eine natürliche Ästhetik im Front- und Seitenzahnbereich.

Die TitaniumBase steht für Präzision und Individualität: Sie dient als Klebebasis für individuelle implantatgetragene Rekonstruktionen aus Zirkonoxidkeramik und garantiert eine exakte Formschlüssigkeit zum Implantat. Dabei bietet sie die Sicherheit einer präfabrizierten, stabilen Implantat-Aufbau-Verbindung aus Titan in Verbindung mit einem patientenindividuellen Aufbaudesign aus Vollkeramik. Komplettiert wird das Konzept der TitaniumBase durch die DENTSPLY Friadent ScanBase. Die ScanBase besitzt die gleiche Geometrie wie die TitaniumBase und dient dem Erfassen der Position der Laborimplantate im Arbeitsmodell. Mithilfe des analogen Scanaufbaus kann auf Scanspray oder Puder verzichtet werden. Durch den Verzicht dieses Arbeitsschrittes erhöht sich die Scangenauigkeit deutlich. Mittels Doppelscantechnik kann die individuell modellierte Aufbauform im Dentallabor virtuell erstellt und im Fräsvorgang aus Zirkonoxidkeramik hergestellt werden.

DENTSPLY Friadent
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
E-Mail: friadent@dentsply.com
Web: www.dentsply-friadent.com

imperiOs

Das 2010 gegründete Frankfurter Unternehmen imperiOs setzt als Komplettanbieter auf ein vollständiges Portfolio an GBR/GTR-Produkten, das verschiedene Knochenersatzmaterialien ebenso umfasst wie unterschiedliche Membranen, resorbierbare und Titan-Pins sowie Knochenschaber und -sammler. Auf zwei innovative Produkte ist imperiOs dabei besonders stolz: das xenogene, kollagenhaltige OX® Mix und die quervernetzte Kollagenmembran ez Cure. Das xenogene OX® Mix erfüllt den Wunsch nach einem komplett resorbierbarem Knochenersatz und ist sowohl als Granulat und Block als auch als Gel erhältlich. Da es nicht gesintert, sondern bei einer konstanten Temperatur von 37 °C deantigenisiert und aufbereitet wird, bleibt das natürliche Kollagen erhalten.

Die quervernetzte ez Cure Kollagenmembran besteht aus reinem Schweinekollagen vom Typ I und III, ist extrem formstabil und behält ihre strukturelle Integrität für drei bis vier Monate. Sie ist trotz ihrer Stabilität äußerst flexibel und einfach anadaptierbar; zudem überzeugt sie durch ihre Biokompatibilität und resorbiert vollständig.

imperiOs GmbH
Mittelweg 19
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: info@imperios.de
Web: www.imperios.de

Implant Direct Sybron

Neues Abutment im Produktsortiment

Neu erhältlich im Produktsortiment von Implant Direct Sybron Europe, die GPS™-Abutments mit 15°- oder 30°-Abwinklung. Die Abutments sind je nach Implantat-Linie für bis zu fünf Gingivahöhen von 1 bis 5 mm erhältlich. Mithilfe der GPS™-Abutments ist eine Divergenz von bis zu 45 Grad ausgleichbar. Bei der Anwendung von zwei Abutments sogar eine Divergenz von bis zu 90 Grad, dies ist vor allem im Oberkiefer nützlich zur Umgehung des Sinus. Dieses qualitativ hochwertige System ermöglicht eine optimale Lösung für Deckprothesen und ist vollständig kompatibel mit den original Locator-Komponenten von Zest Anchors, was bedeutet, dass die Zest Anchors Retentionsgehäuse und Retentionskappen mit dem neuen GPS™ Locator-Abutment kombiniert werden können. Die Nylon-Retentionshülsen decken außerdem den vollen Retentionsrahmen von 1.0 bis 4.5 lbs ab. Ein zusätzlich wichtiges Merkmal ist der interne Hex mit 1,25 mm Durchmesser, welcher die Triangel-Verbindung ablöst. Das All-in-One Packaging von Implant Direct Sybron beinhaltet Abutment, Abdruck- und Komfortkappe, Matrizen mit Nylon-Retentionshülse, schwarze Plastikhülse und weißer Platzhalter bereits ab 85 Euro. Die schwarzen Plastikhülsen verbessern durch ihren hohen Schmelzpunkt die Laborverarbeitung wesentlich, außerdem wurde zur optimalen Einbringung der Implant Direct Sybron GPS™ Locator-Abutments ein neuartiges Core Tool entwickelt. Bestellungen werden gerne vom Customer Service unter der Gratis-Infoline 00800/4030 4030 oder über den Onlineshop entgegengenommen.

Implant Direct Sybron Europe AG
Hardturmstr. 161, 8005 Zürich, Schweiz
E-Mail: info-eu@implantdirect.eu
Web: www.implantdirect.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

5th Swiss Biomaterial Days

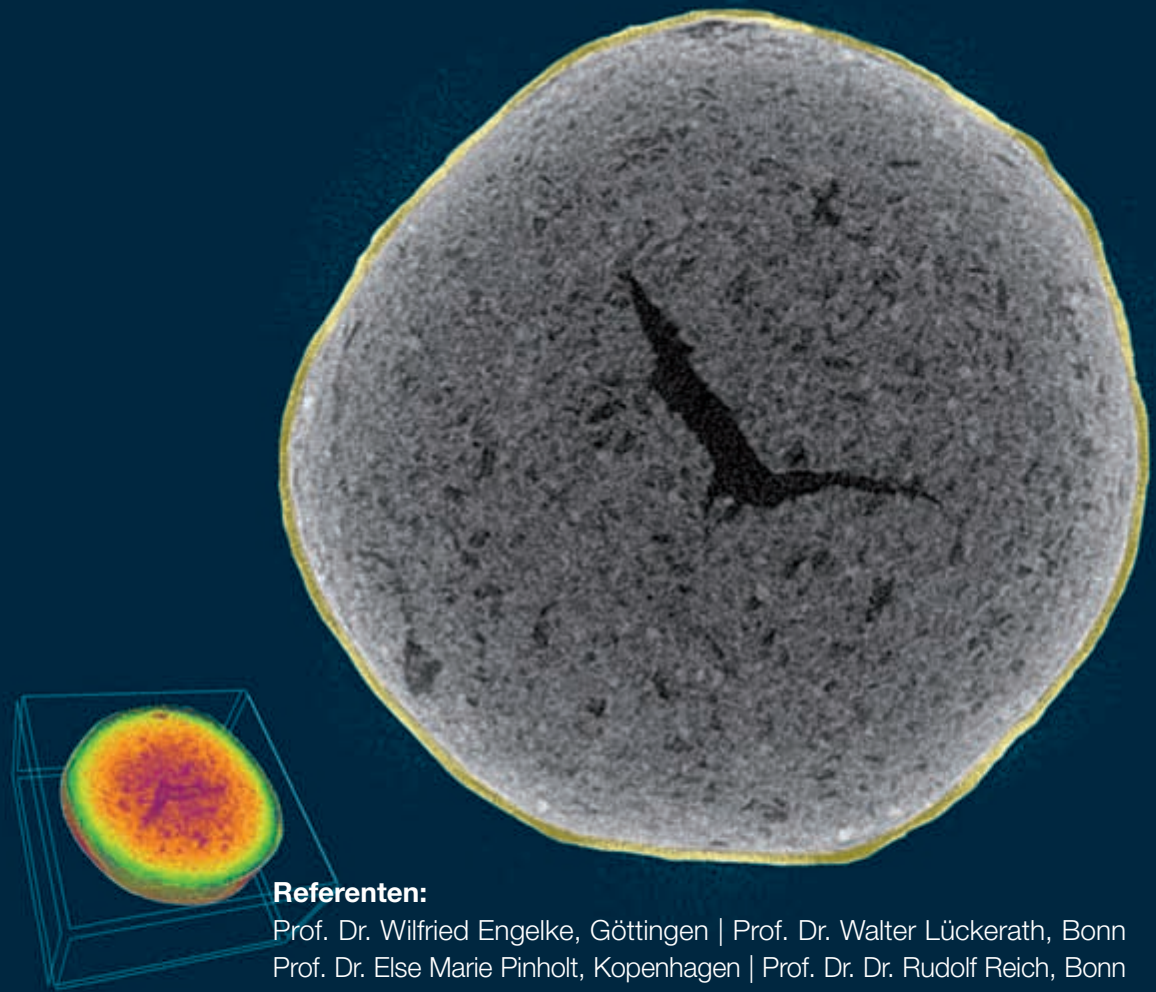
24.–25. Juni 2011, Luzern

Prävention versus Augmentation

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. W. Lückerath

Kongress-Anmeldung: www.dsdental.ch

Telefon: 0180 13 73 368



Referenten:

Prof. Dr. Wilfried Engelke, Göttingen | Prof. Dr. Walter Lückerath, Bonn
Prof. Dr. Else Marie Pinholt, Kopenhagen | Prof. Dr. Dr. Rudolf Reich, Bonn
Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau | Dr. Peter Fairbairn BDS, London
Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann, Chieming | Dr. Stefan Neumeyer, Eschlkam
Dr. Detlef Klotz, Duisburg | Dr. Kurt Ruffieux, Zürich | Dr. Jens Schug, Zürich
PD. Dr. Patrick Schmidlin, Zürich | Dr. Dr. Angelo Trödhan, Wien
Dr. Mario Kirste, Frankfurt | Dr. Gerhard Werling, Bellheim